

PROJEKTENDBERICHT: Kunst:Raum Gmunden

Inhaltsverzeichnis

I. PROJEKTDATEN	2
I.1. Projekttitel lt. Antrag:.....	2
I.2. Projektträger/Förderwerber:	2
I.3. Antragsnummer lt. Genehmigung:	2
I.4. Projektleitung und ev. Projektteam:.....	2
I.5. Projektlaufzeit:.....	2
II. PROJEKTDOKUMENTATION	2
II.1. Erreichte Ziele und (Aus)Wirkungen	2
1. Modellprojekt	2
2. Beteiligungsprozesse	3
3. Zum Netzwerk.....	4
4. Nachhaltigkeit.....	5
II.2. Umsetzungen (durchgeführte Aktivitäten).....	8
II.3. Projekterfahrungen und Ausblick	37
III. PROJEKTRESULTATE und INDIKATOREN	39
III.1. Inhaltliches PROJEKTUMFELD – Kohärenz mit Strategie	46
III.2. RESULTATE laut Lokaler Entwicklungsstrategie der TRAUNSTEINREGION zusammengefasst.	46
IV. ANHÄNGE	47
VI.1. Nachweis für Verwendung der Poster mit Logoleisten	47
VI.2. Die Presseberichte des Projektes als PDF – Konvolut.....	47

I. PROJEKTDATEN

I.1. Projekttitle lt. Antrag:

Modell KUNST:RAUM GMUNDEN

I.2. Projektträger/Förderwerber:

Kunstforum Salzkammergut mit Betriebsnr.: 10730534

I.3. Antragsnummer lt. Genehmigung:

LFW-2016-345592 oder früher Agrar-880724

I.4. Projektleitung und ev. Projektteam:

Leitung: Heidi Zednik, Projekt Leiterin / Künstlerische
heidizednik@gmail.com

Projekt Organisation: Petra Kodym, Projekt Management / Projekt
office@petrakodym.com

Ferdinand Reisenbichler, Sprecher / Obmann
Kunstforum Salzkammergut
ferdinand.reisenbichler@gmail.com
Traungasse 12a, 4810 Gmunden

I.5. Projektlaufzeit:

04.12.2015 - 03.12.2018

II. PROJEKTDOKUMENTATION

II.1. Erreichte Ziele und (Aus)Wirkungen

1. Modellprojekt

Eine deutlich spürbare Belebung der fast ausgestorbenen Gmundner Traungasse und des Marktplatzes wurde erreicht. Inzwischen wird seitens Stadt die ganze Kirchengasse – angelehnt an unsere Aktivitäten in der Traungasse - aktiv bespielt. Der Gmundner „Graben“ und die Bahnhofstrasse entwickeln sich derzeit auch zu kulturellen Straßen mit neuen Galerien.

Das ganzjährige Programm mit Ausstellungen, Workshops, Kursen und Projekten wurde entwickelt. Sehr bald kristallisierte sich heraus, dass nach unserem Verständnis Kunst und Kultur grundsätzlich inklusiv und partizipativ sein muss: Unsere kulturellen Aktivitäten sind beteiligungsoffen und partizipativ.

Es gab und gibt immer einen offenen Zugang für Menschen mit Beeinträchtigung, für Menschen anderer Herkunft, für Menschen anderer sexueller Orientierung, Menschen aller Altersstufen. Diese Offenheit prägte das Modellprojekt und gab unserer Zusammenarbeit eine besondere Färbung, ohne die wir uns unser Handeln nicht vorstellen können.

Im Hinblick auf das „kulturelle Erbe“ der Stadt Gmunden wurde in der Kommunikation immer wieder der Dialog gesucht. Allerdings veränderte die Stadt ihren Ansatz und will nicht mehr die Keramik als kulturelles Erbe in den Mittelpunkt stellen, sondern möchte „Die stilvollste Stadt am See“ werden. Unsere Bereitschaft zu einem Beitrag haben wir signalisiert.

Während des Leader Projektes gab es kontinuierlich das Angebot einer Zusammenarbeit der Galerie Tacheles, des Kunstforums Salzkammergut, der Stadtbibliothek, der Kammerhof Museen und regionalen KünstlerInnen mit der Stadt Gmunden. Das Angebot besteht weiterhin, die Kunst- und Kulturszene mit professioneller Qualität zu unterstützen und zu beleben. Allerdings brauchen die AkteurInnen dazu finanzielle Unterstützung, die bislang nicht zugesagt wurde. Das angedachte Kunstviertel wurde in großen Teilen realisiert. Um es weiterentwickeln zu können, braucht es eine entsprechende Kostenbeteiligung der Stadt, da die KünstlerInnen nicht als Freiwillige mitwirken können. Lebende und lebendige Kunst wurde in der Innenstadt sichtbar und für viele BesucherInnen ein Merkmal Gmundens. Das entwickelte Modellprojekt kann auf andere Orte der Region übertragen werden, vorausgesetzt die Finanzierung ist sichergestellt.

In der Traunsteinregion und darüber hinaus, konnten durch Veranstaltungen und Netzwerken vereinzelt Akzente gesetzt werden. Die zeitlichen Ressourcen waren trotz 120 Stunden im Monat begrenzt und wurden vor allem für eine qualitätsvolle Arbeit in Gmunden eingesetzt. Jeder Gemeinde wurde schriftlich das Angebot gemacht, das Modellprojekt kennen zu lernen. Davon Gebrauch gemacht haben die Gemeinden Vorchdorf, Gschwandt, Scharnstein und Altmünster.

2. Beteiligungsprozesse

Die Anlaufstelle wurde vor allem als Informationsdrehscheibe und für die Sammlung von Daten und den Überblick über Aktivitäten der Kunstschaffenden der Region genutzt. Alles, was „gratis“ bzw. gemeinsam nutzbar war, wurde sehr gut angenommen!

Der Grundsatz der Beteiligung, der partizipativen Prozesse bildete die Grundlage und steht für Innovation: „Kunst, die beteiligt und Kunst, die involviert“ ist nach der Erfahrung der Projektarbeit ein wesentliches Element geworden.

Der Zugang war sehr niederschwellig und so gelangten die Zielgruppen leicht über die Information bis hin zur Beratung! Geschätzt wurde, dass die Atmosphäre sehr offen und nicht bewertend war.

Die Verknüpfung zwischen traditionellem Kunsthandwerk, regionaler Kunstgeschichte, zeitgenössischem Design und zeitgenössischer Kunst ist aus unserer Sicht und Erfahrung sehr wichtig. Die Zusammenarbeit geht in Form von Ausstellungen und Veranstaltungen über das Kunstforum Salzkammergut weiter.

Die Qualität des lokalen Handwerks und der Kunst in der Region wird durch direkte technische Unterstützung für lokale/regionale HandwerkerInnen und KünstlerInnen gefördert, darunter Jugendliche, Frauen Gruppen, MigrantInnen und Menschen mit Beeinträchtigung, wie zum Beispiel in Veranstaltungen F(L)AIRmarkt, Skate ART, Markt Tanz, musicTIME.

Eine Anlaufstelle braucht fixe Räume!! Die Räume oder ein Raum für eine Anlaufstelle wurden –trotz deutlichem anfänglichen Interesse - von der Stadt Gmunden für die Weiterarbeit nicht zur Verfügung gestellt. Daher musste die bestehende Anlaufstelle mit Ablauf des Projektes geschlossen werden. Die beiden Projektmitarbeiterinnen sind jedoch weiterhin mit all ihren Erfahrungen und dem neu erworbenen Know-How für Anfragen mobil erreichbar.

Ein Angebot der Stadt Gmunden mit einem Shopping und Lifestyle Magazin namens „Schwanenbussi“ bietet ebenfalls kostenlose Werbemöglichkeit, spricht aber eher Geschäftsleute / Wirtschaftstreibende an. Hier fühlen sich die KünstlerInnen nicht wirklich angesiedelt. Dass Kunst und Kultur als Bestandteil der Kreativwirtschaft einen Raum im wirtschaftlichen Bereich einnehmen kann, wurde zwar angedacht, konnte aber im Rahmen des Projektes nicht nachhaltig festgemacht werden. Es braucht einen längeren Zeitraum und ein anderes Bewusstsein, um diesem Ziel näher zu kommen. Kunst wird vor Ort und im vorhandenen Denken eher als kleines Ornament, als Dekor gesehen.

TouristInnen bekundeten Interesse an der Kulturarbeit, fanden den Weg in die Altstadt und hätten sich gerne vertieft. Hier liegt – neben der gelungenen Belebung der Traungasse und im weiteren Wirken der Innenstadt – noch großes Potenzial für die Stadt.

3. Zum Netzwerk

Deutlich herauskristallisiert hat sich während des Projektverlaufes, dass es einen Bedarf zur Vernetzung zwischen den KünstlerInnen gibt. Allerdings zeigte sich, dass dieses Netzwerk nicht an Verbindlichkeiten geknüpft sein soll und möglichst niedrigschwellig angeboten werden muss. In diesem Sinne wurde die Anlaufstelle des Modellprojektes mit den beiden Ansprechpersonen gut angenommen. Ein breites Spektrum an KünstlerInnen mit ausgeprägter Individualität war und ist ansprechbar. Das Netzwerk wurde gerne als eine Art „Sicherheitsnetz“ angesehen: Erfahrungen wurden und werden ausgetauscht, Fragen aller Art werden und wurden gestellt, Kontakte geknüpft. Es gab für die BenutzerInnen durchaus einen deutlichen Nutzen, ohne dass sie selbst initiativ werden mussten, z.B.: wenn sie ihre Kunst in den bereits gestalteten Räumen ausstellen konnten oder ein Konzert veranstalten wollten.

Der Anlaufort, die Anlaufstelle war ein sehr wichtiger Bestandteil! Wohl auch deswegen, weil KünstlerInnen ihre Werke auflegen und bekannt machen konnten. Neben den sozialen Kontakten war die Möglichkeit für Ausstellungen, Konzerte und Lesungen ganz wesentlich - hier konnte Kunst niedrigschwellig sichtbar gemacht und angeboten werden.

Die Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Stadt Gmunden, um die „Keramik.Stadt“ mit neuen künstlerischen Impulsen zu unterstützen lief an, aber die Stadt Gmunden änderte das Motto „Die stilvollste Stadt am See“. Damit wurde der Schwerpunkt verlegt.

Durch das Projektteam wurden in der Stadtgemeinde Gmunden Initiativen gesetzt, zahlreiche Impulse flossen in die Gemeindegarbeit. Hervorzuheben ist der anfängliche sehr gute Kontakt zu Bürgermeister Krapf, der das Projekt sehr begrüßte. Im weiteren Verlauf und sehr konstant mit monatlichen Jour Fix war die Zusammenarbeit mit Eva Fürtbauer aus der Kulturabteilung, Sibylle Vidounig aus der Wirtschaft, Frau Spitzbart, Direktorin des K-Hof Museen und wechselnden Vertreterinnen aus der „Tourismus Information“ Gmunden.

In den Bereich Tourismus gab es zwar regelmäßige Kontakte, das vorhandene und angebotene Potenzial des Projektes wurde aber nicht wirklich genutzt. Leider gab es seitens der leitenden Stelle nur wenig Interesse an weiterführender Kooperation; die regelmäßige Zusammenarbeit war freundlich und Willkommen heißend seitens des Tourismusvereines, leider aber nicht auf der richtigen Ebene angesiedelt.

Die TouristInnen, die die Anlaufstelle besuchten, waren in hohem Maße z.B.: an Informationen über Kunst & Kultur in Gmunden, aber auch an Workshops, Ausstellungen und Kursen interessiert. Während der Projektlaufzeit siedelten sich 12 neue Ateliers, Galerien und kleine Geschäfte in der Innenstadt Gmunden an. Sie sind als Teil der Kreativwirtschaft sichtbar und prägen die neue Atmosphäre der Stadt.

4. Nachhaltigkeit

Es hat sich herumgesprochen, dass die Qualität der Projektarbeit sehr hoch ist. Sie konnte für die 3 Jahre konstant gehalten werden! Im Hinblick auf die anzustrebende Nachhaltigkeit wäre es günstig gewesen, die Stadt Gmunden von Beginn an als strategischen Partner und Ko-Finanzier im Boot zu haben. Wenn wir heute fragen, wie die Wirkung des Projektes beschrieben werden kann, so hören wir:

„Es war immer jemand da, der uns Informationen zu Veranstaltungen gegeben und uns beraten hat.“

„Es fehlen uns die Kontakte, die Veranstaltungen.“

„Es war spannend zu sehen und zu erleben, welches Leben in der Innenstadt möglich ist.“

„Früher war hier eine Gemeinschaft. Man ist bei einer Tür hinausgegangen und bei der nächsten hinein. Wenn man jetzt hinausgeht, ist niemand da.“

Die Traunsteinregion als „Kunstregion“ bekannt zu machen und sensibel zu vermarkten war unsere Idee. Wir halten sie nach wie vor für einen kreativen Ansatz, fanden aber nicht das entsprechende Interesse der Gmündener „Stakeholders“, um diese Dimension nachhaltig zu implementieren.

Das Zusammenwirken von ExpertInnen der Kunst und des Kunsthandwerks, das durch die Datenbank und das Netzwerk abgesichert ist, bildet Synergien, die weiterhin genutzt werden können als Antrieb für das Zusammenspiel regionaler AkteurInnen, z.B.: Tourismus, Wirtschaft, Stadt Gmunden. Weitere Beispiele: Anja Jaunich hat Vernetzung zwischen Kunst Therapeutinnen initiiert, Komponistin und Musikerin Michaela Schausberger ist ganz in die Selbständigkeit gegangen, Regine Pots ist seit ihrer Erstpräsentation aktiv als Fotografin und stark vernetzt.

Die Kontakte zur Stadt Gmunden und deren politischen VertreterInnen waren anfangs gar nicht schlecht, speziell Neu-Bürgermeister Stefan Krapf und vorher Altbürgermeister Heinz Köppel haben das Projekt in der Phase der Antragstellung und zu Beginn der Umsetzung sehr befürwortet und damit unterstützt. In regelmäßigen Treffen gab es vielversprechende mündliche Aussagen, die später aber nicht umgesetzt wurden.

Der Grund dafür wurde von unserer Seite her nicht erkannt, es wurde auch keine Kritik ausgesprochen. Daher können wir nur schließen, dass die Stadt Gmunden einfach kein Interesse an der weiteren Finanzierung des Projektes hatte, sondern eher versucht, einzelne Ideen und Ansätze zu adaptieren, wie z.B. im Tourismus Projekt „Künstler am Traunsee – einst und jetzt“.

Es gab in den ersten 2 Jahren eine Fülle von Gesprächen, die Überlegungen wurden, laut Rückmeldungen, weder in den Kulturausschuss, noch in den Gemeinderat weiter transportiert.

Die nachhaltige Wirkung der 3jährigen Projektarbeit lässt sich auch darin erkennen, dass neben den Menschen, die NutzniesserInnen des Angebotes waren, auch die Mitarbeiterinnen selbst spezielle Kompetenzen erworben haben, z.B.: Durch Projektentwicklung, den Erfahrungsaufbau im Leitungsteam, durch 3 Jahre intensive Kulturarbeit, Projektmanagement, Veranstaltungsorganisation, Umgang mit Social Media, Crowdfunding, Ausstellungstätigkeit, Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Buchhaltung, Netzwerk Arbeit, Website Betreuung sind die beiden Protagonistinnen von KUNST:RAUM Gmunden Heidi Zednik und Petra Kodym als Beratungsteam im Kulturbereich weiterhin beauftragbar. Das heißt, dass die Expertise der Kulturarbeiterinnen von Institutionen und Initiativen genutzt werden kann.

Das findet bereits statt, da Heidi Zednik und Petra Kodym engagiert wurden für:

- Kulturentwicklungsplan Salzkammergut (Oberösterreich, Salzburg, Steiermark)
- Bewerbung Kulturhauptstadt Europas 2024, Bad Ischl und Salzkammergut (Oberösterreich, Salzburg, Steiermark)
- Heidi Zednik im Art Brut Bereich als Mitarbeiterin der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Gmunden
- Petra Kodym als Mitarbeiterin bei Medienportal, wo in Kooperation mit Ars Electronica Solutions, eine Medienplattform für die Region aufgebaut wird.

Die Expertise kommt natürlich auch dem Träger Verein Kunstforum Salzkammergut zugute.

Während der Projektzeit gab es auch ein Zusammenwirken mit dem LEADER Projekt „Land macht kreativ“! Die daraus entstandenen Kontakte können über die KünstlerInnen weiter wirken. In welchem Rahmen Kulturarbeit in Gmunden zukünftig erwünscht ist und organisiert werden kann, muss die Stadt erneut entwickeln. Auch wir mussten feststellen – wie schon einige Projekte und Initiativen vor uns, dass es kaum Offenheit für neue Entwicklungen im Kulturbereich gibt.

Der Stadt Gmunden wurden vom Projektteam verschiedene Varianten zur Fortsetzung des Modellprojektes über den Projektzeitraum hinaus vorgelegt. Dazu gab es leider keine Rückmeldung. Eine Ko-Finanzierung durch die Gemeinde war bis zum Beginn des Projektes laut LEADER Bestimmungen leider nicht möglich. Daher wurde mit dem Bürgermeister vor allem über eine Möglichkeit der Vorfinanzierung verhandelt. Grundsätzlich wurde der Vorfinanzierung seitens Bürgermeister und Finanzausschuss durchaus zugestimmt. In der Vorbereitung zur Umsetzung wurden so viele unmögliche Bedingungen an die Vorfinanzierung geknüpft, dass sich der Vorstand des Kunstforums Salzkammergut, der persönlich haften sollte, nicht an die Unterzeichnung des Vertrages herantraute. Die Lösung wurde dann gefunden, indem 3 Privatpersonen einen Privatkredit aufnahmen: Dr. Heinrich Torggler, Mitglied Kunstforum Salzkammergut, Ferdinand Reisenbichler, Obmann des Vereines Kunstforum Salzkammergut und Heidi Zednik, die Projektleiterin.

Nachdem KünstlerInnen für ihre Arbeit tatsächlich so etwas wie künstlerische Freiheit brauchen, damit ihre Kreativität ihren Lauf nehmen kann, passt es nicht zu ihnen, sich immer wieder als „Bittsteller“ darzustellen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Aufstellen von Eigenmitteln und der Umgang mit dem Sponsoring ganz wesentliche Aspekte der Projektarbeit sind, die unbedingt professionell aufbereitet werden müssen. Dazu bedarf es eines Spezialisten/ einer Spezialistin, die mit nicht zu geringen Stunden im gesamten Projektverlauf mitarbeiten sollte. Es wurden von den Projektmitarbeiterinnen zahlreiche Versuche unternommen, Firmen anzusprechen. Selbst die in Begleitung von 2 Damen des hiesigen Lions Clubs, die im Ort bekannt und vernetzt sind, mündlich zugesagten Versprechen wurden nicht eingehalten. Tatsache ist, dass erhebliche Aktivitäten zum Aufbringen der Eigenmittel unternommen wurden. An Eigenmitteln wurden dennoch € 32.800 aufgebracht.

Hervorzuheben ist ein großes Eigenmittelerwerbs Projekt: Im Rahmen von KUNST:RAUM Gmunden wurde ein Crowdfunding zwischen Oktober und Dezember 2017 vorbereitet und umgesetzt. Das finanzielle Ergebnis wurde nicht erzielt, allerdings gab es einige interessante Aktionen und Spenden im kleineren Bereich. Das System und seine Absicht wurden von den Menschen der Region nicht wirklich verstanden. Crowdfunding ist sicherlich eine spannende Methode, ist allerdings bislang nur bei „Insidern“ bekannt. Auch andere Finanzaktionen sind als besonders erfolgreich hervorzuheben, wie z.B.: der „Kunstbrunch“.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass wesentliche Aspekte des Projektes gelungen sind: Ein Modellprojekt wurde entwickelt und der Region angeboten; es ist transferierbar, braucht aber eine Begleitung. Um solch einen Prozess zu starten, braucht es ein verbindliches Interesse der jeweiligen Gemeinde und finanzielle Ressourcen, da die Begleitung und Beratung durch die beiden erfahrenen Projektmitarbeiterinnen bezahlt werden muss. Das Netzwerk und auch die Website wurden aufgebaut und bestehen weiterhin.

Herausragend zu betonen ist, dass im Rahmen des Projektes sehr viele Ideen entwickelt und verarbeitet wurden! Die KünstlerInnen haben hier ein besonderes, schöpferisches Potenzial. In Prozesse der Orts- und Stadtentwicklung sollten sie einbezogen werden, in einem multiprofessionellen Team können sie mit ihrer besonderen Wahrnehmung und Ausdrucksweise eine Bereicherung sein. Allerdings ist dabei sicher zu stellen, dass ein solches Engagement ihre sowieso schon prekäre Arbeitssituation nicht überfordert und sie finanziell entsprechend abgesichert werden.

Die Nachhaltigkeit des Projektes zeigt sich in der Erfahrung einer offenen Anlaufstelle und der lebendigeren Atmosphäre in der Altstadt Gmunden. Die entwickelten Kompetenzen der Projektmitarbeiterinnen fließen bereits in einige neu entstandene Prozesse ein und können angefragt werden. Eine „Offene Tür“ ist entstanden, die zukünftig den Austausch mit transnationalen Partnern fördert. In der Projektvorbereitung wurde eine konkrete Vision aus Amerika, vgl. Asheville, angesprochen – die entsprechenden Kontakte wurden geknüpft.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen VertreterInnen des LEADER Auswahlgremiums war sehr positiv. Von ihrer Seite gab es immer wieder interessante Rückmeldungen.

II.2. Umsetzungen (durchgeführte Aktivitäten)

AKTIVITÄTEN | VERANSTALTUNGEN

5 laufende | regelmäßige Aktivitäten

Bewegt Einkaufen (Markt Tanz)

Ein Projekt von KRG und Silvia Drach. April - Oktober, 1x / Monat, erster Dienstag,

Wir gestalten einen Raum zum Mittanzen...Begegnung anders... Eintritt frei

ab April 2016

MARKT TANZ (vormals Bewegt Einkaufen)

am 4. Juni 2017

am 8. August 2017

am 3. Oktober 2017

hat 9 Mal stattgefunden



Gmundner KERAMIKFLOHMARKT

Mai bis September, jeden ersten Samstag im Monat, 9 - 13 h, Marktplatz Gmunden, Kooperation von Stadt Gmunden und KRG

hat 15 mal stattgefunden

AusstellerInnen: pro Markt 12-20 AusstellerInnen

BesucherInnen: gesamt: 400-500 pro Markt

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Die 2018 **Keramik Flohmärkte der Stadtgemeinde Gmunden** werden von Projektleiterin Heidi Zednik betreut. Mai, Juni, Juli, August, September

Die **KUNST:SUPPE**, jeden Freitag, 1 Mal wöchentlich wird als Kommunikations- und Vernetzungstreff genutzt. Gratis für (Lebens)KünstlerInnen oder gegen eine Spende März bis September 2016:

- hat 43 mal stattgefunden
- TeilnehmerInnen gesamt wöchentlich ~ 215

Ab April 2017 1x monatlich, jeden 1. Freitag / Monat

Ab Juni 2017 keine KUNST:SUPPE mehr- Aufwand sehr groß, Nachfrage kleiner werdend

Die KUNST:SUPPE soll eine einfache Möglichkeit sein sich zum Essen zu treffen. Ein/e Künstler/in kocht für KünstlerInnen und alle anderen Kunsthungrigen.

„Koch nicht nur dein eigenes Süppchen, komm KUNST:SUPPE essen!“

Bisher gab es unterschiedlichste KUNST:SUPPEN. Pro KUNST:SUPPE kommen zwischen 3 und 10 Gäste. Petra Kodym hat das Projekt ursprünglich ins Leben gerufen – inzwischen haben auch Dieter Deller, Donna E. Price, Anja Jaunich, Elisabeth Richter, Alena Weismann, Michael Wittig und viele andere KUNST:SUPPE spendiert. KUNST:SUPPE lädt zum Zusammenkommen, Vernetzen, Kennenlernen, Ideenaustausch ein.



Foto KRG

Der **KRG KULTURVERANSTALTUNGSKALENDER** erscheint seit Mai 2016 und ist sehr begehrt. Die Auflage musste wegen der starken Nachfrage erhöht werden. 150 Exemplare werden für KRG vom Tourismusbüro an Hotels, Gastronomiebetriebe versendet.

- Ist 12 mal erschienen_1 Ausgabe doppelseitig bedruckt für 2 Monate Programm
- Auflage, alle 2 Monate: 450

Die Ausgabe März | April 2018 ist die letzte in der Druckversion. Netzwerkmitglieder und KulturveranstalterInnen können weiterhin laufend ihre Termine einsenden. Der Kalender wird vorläufig online auf der KUNST:RAUM Gmunden Website fortgeführt. Es hat sich gezeigt, dass dafür weniger Interesse seitens der VeranstalterInnen besteht.

2 Workshop MARKT TANZ 18.11. und 20.11. Uhr
Kleiner am Markt Marktplatz 19
Kleiner am Markt Marktplatz 19
Kleiner am Markt Marktplatz 19

Kulturinitiative 08/16 18.11. und 20.11. Uhr
MUSTANG 7 Min. 17:00-19:00 Uhr
Kleiner am Markt Marktplatz 19

4 Nachmittagskino 15.11. Uhr
Willkommen im Hotel Mama
19.00 Uhr, F 2016 Komödie
Kleiner am Markt Marktplatz 19

Schnupperabend 'gesund & bunter-Zeit'
18.00-20.00 Uhr - entspannen für den Alltag - die eigene Gesundheit stärken mit Elizabeth Richter am **BRÄUEREI & KRAUTER** An der Traubensacke 7, 4810 Gmunden
18:00 Uhr - 20:00 Uhr - entspannen für den Alltag - die eigene Gesundheit stärken mit Elizabeth Richter am **BRÄUEREI & KRAUTER** An der Traubensacke 7, 4810 Gmunden
18:00 Uhr - 20:00 Uhr - entspannen für den Alltag - die eigene Gesundheit stärken mit Elizabeth Richter am **BRÄUEREI & KRAUTER** An der Traubensacke 7, 4810 Gmunden

5 DAS WEITE LAND
AUSSTELLUNG
20.00 Uhr - Beethovenstraße 5/30 Strada 6
Kleiner am Markt Marktplatz 19

6 Irene Andresser - Veronika Dirnhofer Franziska Maderthaler - Anna Stangl
Galerie 022 Marktplatz 14
Kleiner am Markt Marktplatz 19

7 DOPPELVERNISAGE
JEREMY TURNER 19.00 Uhr
Galerie Taubhaus, Traubensacke 14
Kleiner am Markt Marktplatz 19

8 Der fremdsprachige Film
A United Kingdom
11.11 Min., US 2016 - Filmdrama
Kleiner am Markt Marktplatz 19

10 Strings & Bass
19.30 Uhr Landesmusikschule Gmunden
Kleiner am Markt Marktplatz 19

11 ARTtreff 18.10.17
Kleiner am Markt Marktplatz 19

12 Serge Falck Sowohl als auch
Kleiner am Markt Marktplatz 19

13 Beginn mit Malen | Malbeginn - Workshop
15.00 Uhr Atelier Angela Jauch
Kleiner am Markt Marktplatz 19

14 ZEIT FÜR A - ZEIT FÜR F
Ausstellungseröffnung - Kunstforum Salzburg
11.00 Uhr - Kunstforum Salzburg
Kleiner am Markt Marktplatz 19

16 Kulturinitiative 08/16 18.11. und 20.11. Uhr
NERUDA 108 Min., CH 2015 Regie: Denis
Kleiner am Markt Marktplatz 19

ausDRUCK - DRUCKraus - Stülben mit Bettina Hutterer
19.00 Uhr - 19.00 Uhr
Kleiner am Markt Marktplatz 19

18 „Köpfe und Collagen“ *„an der Zeit“*
Ausstellungseröffnung - Galerie Saubermann
19.00 Uhr - 19.00 Uhr
Kleiner am Markt Marktplatz 19

19 Christine Pahl - Malerei
Atelier am Markt 4810 Gmunden, Marktplatz 19
Kleiner am Markt Marktplatz 19

Lesung Mitglieder Schreibwerkstatt
4810 Gmunden, Traubensacke 7 - 19 Uhr
Kleiner am Markt Marktplatz 19

KRG=HIP Festival
Sa., 20. Mai - 14 - 21 Uhr
Kleiner am Markt Marktplatz 19

22 Der fremdsprachige Film 18.11.17
Neruda
108 Min., CH 2015 Regie: Denis
Kleiner am Markt Marktplatz 19

26 Konzert - Klassische Gitarre
Gmunden Keramikloft- und Antikmarkt
Kleiner am Markt Marktplatz 19

27 Gmunden Keramikloft- und Antikmarkt
Kleiner am Markt Marktplatz 19

30 Kulturinitiative 08/16 18.11. und 20.11. Uhr
DIE ÜBERGLÜCKLICHEN
Kleiner am Markt Marktplatz 19

1 Kindergartenkonzert
KLEINER, GROSSER BÄR
Kleiner am Markt Marktplatz 19

10 Theater KLEINER, GROSSER BÄR
Kleiner am Markt Marktplatz 19

NachmittagsKINO 15.11.17
Ein Dorf sieht schwarz
Kleiner am Markt Marktplatz 19

DOPPELVERNISAGE
MESSAGE IN A BOX
Kleiner am Markt Marktplatz 19

BAMBERGER - BEISSKAMMER - FILSEGER
Galerie Taubhaus, Traubensacke 14
Kleiner am Markt Marktplatz 19

2 Kunst in Gmunden
KUNST-STADTFÜHRUNG
Kleiner am Markt Marktplatz 19

5 Der fremdsprachige Film
Going in Style - Abgang mit Stil
Kleiner am Markt Marktplatz 19

6 Speckstein-Workshop
Kleiner am Markt Marktplatz 19

10 POPART!
Kleiner am Markt Marktplatz 19

11 falltenradio-respekt
Kleiner am Markt Marktplatz 19

13 Kulturinitiative 08/16
EMPORUNG
Kleiner am Markt Marktplatz 19

18 Kunstforum Salzburg
GRÜSSER SCHÖRDORF
Kleiner am Markt Marktplatz 19

21 ausDRUCK - DRUCKraus
FARBENSPIELE mit Bettina Hutterer
Kleiner am Markt Marktplatz 19

24 Gmunden Keramikloft- und Antikmarkt
Kleiner am Markt Marktplatz 19

27 Kulturinitiative 08/16
LION - DER LANGE WEG NACH HAUSE
Kleiner am Markt Marktplatz 19

30 Workshop TON IN MEINER HAND
Kleiner am Markt Marktplatz 19

ARTtreff Reihe bietet Gespräche über Kunst und Unkunst, was bewegt oder nicht, was gefällt oder nicht oder einfach plaudern mit Menschen, die Interesse an Kultur haben – Ein Treffpunkt für Kunstinteressierte

- ARTtreff findet vierteljährlich statt. Der Eintritt ist wie bei allen Veranstaltungen frei.
- ARTtreff 1, KRG stellt sich vor, TeilnehmerInnen: 28
- ARTtreff 2, 30.6.2016 Agentur Stolligraphic, TeilnehmerInnen: 12
- ARTtreff 3, 29.9.2016 Corinna Antelmam „Hinter die Zeit“, TeilnehmerInnen 7
- ARTtreff 4, 22.12.2016 „Über Kunst kann man auch ganz normal reden“, TNinnen: 9
- ARTtreff 5, 16.2.2017 Donna E. Price „Kunststadt Asheville“, TeilnehmerInnen 14
- ARTtreff 6, 11.5.2017 Sandra Daxinger stellt den Infoguide XIBIT vor, TeilnehmerInnen: 6
- ARTtreff 7, 17.9.2017 Michaela Schausberger „Lieben Sie Brahms?“, Kammerhofgalerie Gmunden, TeilnehmerInnen: 41
- ARTtreff 8, 27.10.2017 Gastkünstlerin Margaret Cogswell (USA). Atelier des Landes OÖ Villa Stonborough-Wittgenstein, Gmunden, TeilnehmerInnen: 28
- ARTtreff 9, 28.10.2018 Gastkünstler Chuck Young & Deana Blanchard (USA). Atelier des Landes OÖ Villa Stonborough-Wittgenstein, Gmunden, TeilnehmerInnen: 30



Foto KRG

73 Einzelveranstaltungen | Projekte

KUNST:RAUM Gmunden hat sich im März 2016 mit einer Ausstellungswand in der Projekt:Zentrale an der **Ausstellung „Let's talk about Sex“** von Galerie Tacheles, Lebenshilfe OÖ und Kunstforum Salzkammergut beteiligt.

Ausstellungseröffnung 15.4.2016 **INGE MUHR. ZWISCHEN KOMMEN UND GEHEN**
Galerie Kunstforum Salzkammergut. Musik: ZupfiedlQuetsch-Musi

7.5.2016 Ausstellungseröffnung **Walter Malli** Polaroids. Galerie Kunstforum Salzkammergut

14.5.2016 **Polaroid Workshop** mit Siegfried Holzbauer. Galerie Kunstforum Salzkammergut

17.4.2016 **ACHTUNG Baustelle**. Eröffnung Mitgliederausstellung Kunstforum Salzkammergut. Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

15.5.2016 Ausstellungseröffnung **Inge Dick | Christine Bauer**. Kunstforum Salzkammergut, Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

(musicTIME) Konzert reformARTwest im M14 reformARTwest:

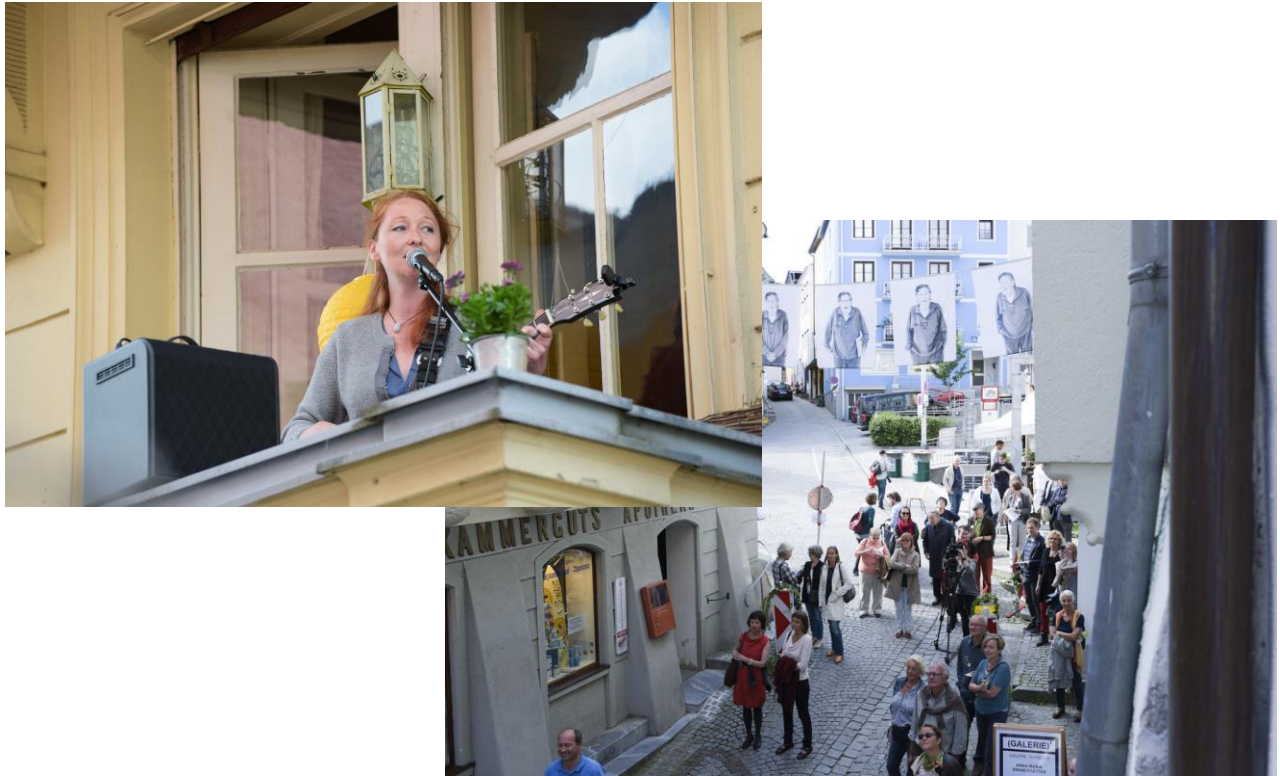
Alaeddin Adlernest (A), Milo Fine (USA), Fritz Novotny (A), Karl Vössner (A). Zum 4. Todestag spielen seine ehem. Musikerkollegen, Freejazz der ersten Stunde, frei improvisierte Musik in Memoriam WALTER MALLI. ReformART ist eine international sehr anerkannte Freejazz Formation. 25.5.2016, 19h

BesucherInnen: 17

THE BIG OPENING, 3.6.2016, das Kunsteröffnungsfest von KUNST:RAUM Gmunden. Als einzigartiges Highlight wurde das Fensterkonzert gesehen, aber auch die Holzfeuerküche, Little Big Draw, The Button Factory, die Lesung von Erich Josef Langwiesner, das Konzert von Inga Lynch und die beiden Ausstellungseröffnungen von Gerhard Reitingner und Anna Maria Brandstätter waren ein großer Erfolg. Als Redner konnten wir Gottfried Hattinger gewinnen.

KünstlerInnen: 16

BesucherInnen: 120



Fotos Anette Friedel

Ausstellungseröffnung 19.6.2016 **Anette Friedel | Markus Moser.** Kunstforum Salzkammergut, Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

ZUSAMMENSPIEL, ein Konzertprojekt in Kooperation mit Ingeborg Ebner brachte geflüchtete, einheimische und zugewanderte MusikerInnen zusammen, die im M14 ein Konzert gaben. 2.7.2016, 11h

BesucherInnen: 32

SEQUENZEN (5) per se, 4.7.-8.7.2016, als Kooperationsprojekt mit Lebenshilfe Gmunden und Diakoniewerk Gallneukirchen hat eine inklusive, partizipative künstlerische Werkphase mit 28 beteiligten KünstlerInnen (mit und ohne Behinderung) zum Konzept. Die dabei entstandenen Arbeiten wurden anschließend in einer Ausstellung präsentiert. Das Projekt hat sehr viele Interessierte angezogen, die Traungasse und der Marktplatz waren eine Woche lang stark belebt. Werkphase 4.- 8.7.2016, Ausstellung M14, Galerie Tacheles, Galerie KFS, Raum.Schau.Eck

8.-30.7.2016

TeilnehmerInnen: 28

BesucherInnen gesamt: 120



Foto KRG

musicTIME Konzert IRENE KEPL SololoS, 15.7.2016 Die Musikerin und Komponistin, die als Artist in Residence im Atelier des Landes OÖ in Gmunden war, nutzte M14 für ein Solo Konzert mit Improvisationsstücken auf der Geige. Mit musicTIME wird die Konzertschiene von KRG etabliert

TeilnehmerInnen: 8

Ausstellungseröffnung **Christine Moser**, 24.7.2016, Kunstforum Salzkammergut, Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

Ausstellungseröffnung **Lukas Halder**, 5.8.2016, EÖ Rede Projekt Managerin Petra Kodym. Galerie Kunstforum Salzkammergut

STORY TELLER Ausstellung in Kooperation mit KFS im Rahmen des Österreichischen Töpfermarkts in Gmunden. Salzfertigerhaus Gmunden. Eröffnung 24.8.2016. 25. - 28.8.2016

BesucherInnen gesamt: 100

Ausstellung in der Projekt:Zentrale M14 im Rahmen des Töpfermarkts: Juliane Leitner „Variation“, ab 25.8. 2016. Meet the Artist Juliane Leitner, 26.8.2016

BesucherInnen gesamt: 80

Ausstellungseröffnung **Ingo Kreutzer**, 2.9.2016, Galerie Kunstforum Salzkammergut

Eröffnung **Linzer Kunstsalon**, 16.9.2016, Kunstforum Salzkammergut Messebeteiligung

Workshop für Erwachsene „Bildtransfer kompakt“ mit Eva Fernbach. KRG Projektzentrale- 22.9.2016:

5 Teilnehmerinnen

THE BIG DRAW "The STEAM Powered Big Draw Festival" | www.thebigdraw.org Oktober 2016

Das größte Internationale Zeichen Festival THE BIG DRAW - KUNST:RAUM Gmunden nimmt teil. KUNST:RAUM Gmunden beteiligte sich mit „Im Schwarzlicht zeichnen“, Overhead zeichnen, Riesentuschezeichnung in der Traungasse, mit ferngesteuerten Autos zeichnen, etc.

BesucherInnen gesamt: 12



Foto KRG

KRG Fest Großes Kunstfest in der Gmundner Altstadt. Mit Live Musik, Oktoberfest, Workshop Preview. The Big Draw Zeichnen, Popcorn Bar und vielen anderen Aktivitäten, 8.10.2016. wegen Schlechtwetter sehr schlecht besucht. BesucherInnen gesamt: ca. 75



Foto KRG



Ausstellungseröffnung **Helga Janke**, 14.10.2016, Galerie Kunstforum Salzkammergut

TAGE DES OFFENEN ATELIERS OÖ, Ateliers und Galerien in ganz OÖ öffnen für ein Wochenende ihre Türen für die Öffentlichkeit. Projekt:Zentrale M14. Sa. 15.+ So. 16. 10. 2016

BesucherInnen: 70

musicTIME L.I.C.H.T. Markus Bless + Petra Kodym Sound.Text.Visuals.Performance, 24.10.2016. Galerie Kunstforum Salzkammergut

TeilnehmerInnen: 35

ARTIST in RESIDENCE Präsentation BIRDMAN Hans Langner, Hans Langner war im Oktober KUNST:RAUM Gmunden Artist in Residence im Gmundner Atelier des Landes OÖ und gibt Einblick in seine in Gmunden geschaffenen Werke. 24.10.2016

BesucherInnen: 25

SEQUENZEN KATALOGPRÄSENTATION mit Ausstellung. 27.10.2016, 19h Galerie Kulturformen, Pfarrplatz 4, 4020 Linz. Ausstellungsdauer bis 4. November 2016

BesucherInnen: 80

AUSSTELLUNG „by the ARTIST“ Eröffnung 6.11.2016, Makrofotografien REGINE POTS „SCHRITT für SCHRITT“ in der Projekt:Zentrale M14. 6. 11.-3. 12. Im Rahmen des **Kunstsonntag** in der Traungasse. Erstpräsentation für Künstlerin.

VernissagenbesucherInnen: 40

Gleichzeitig:

Ausstellungseröffnung **Hans Kienesberger**, 6.11.2016. Galerie Kunstforum Salzkammergut und Galerie Tacheles

Ausstellungseröffnung **Jörg Wascher**. „Zwischen den Stühlen“ 6.11.2016.



Foto KRG

performanceTIME: LAS DOS CARAS - Von der Dualität der Migration
(Audiovisuelle Live-Performance) von und mit Fatima El Kosht und Remo Rauscher.
GastkünstlerInnen des Ateliers Land OÖ Gmunden. 3.12.2016, 19h in der Projekt:Zentrale
M14

BesucherInnen: 50

KUNST:RAUM ARTxMAS

Das KUNST:RAUM Gmunden ARTxMAS Programm

In der Projekt:Zentrale M14, Galerie Tacheles, Galerie Kunstforum Salzkammergut

Ab 9.12.2016 zu den üblichen Öffnungszeiten + Sa 10.12. und Sa, 17.12. 10 bis 17 Uhr

Ausstellung: Wundertüten zu 10 € und Kunst von 10 bis 150 €

BesucherInnen: 85

ARTxMAS FEST / KUNST:RAUM GMUNDEN 21.12. ab 18:30 mit Punsch, Live Musik
vom "Malefiz Quartett", Wundertüten und günstige Kunst. Galerie Kunstforum
Salzkammergut | Galerie Tacheles

BesucherInnen: 55

KUNST:SUPPE spezial STEW&BREW mit Livemusik von Inga Lynch. 23.12. ab 11:30.
Projekt:Zentrale M14.

BesucherInnen: 32

ARTxMAS Finale am 24.12.2016. Prosecco Trinken. Zusammenkommen.
Projekt:Zentrale M14.

BesucherInnen: 14

**musicTIME: Hinter dem Horizont. Liederabend mit Alfred Ziermayr & Gerhard
Altmanninger** 10.2.2017, 19h. Projekt:Zentrale M14. Marktplatz 14. Gmunden

TeilnehmerInnen: 16

KUNST SONNTAG in der Traungasse 5.3.2017

Kunst am Skateboard Vol.2 mit Silent Auction zugunsten SOLWODI. Kooperation mit
Skateshop Hammerschmid. Projekt:Zentrale M14. Marktplatz 14. Gmunden

TeilnehmerInnen: 62

DASH4 re-play. Galerie Kunstforum Salzkammergut

Sigrid Reingruber + Tony Bradley. Galerie Tacheles



Foto KRG

Vernissage Katalogpräsentation SCHUHBETRACHTUNGEN Michael Wittig, Gerd Wermescher
6.4.2017, 19h. Projekt:Zentrale M14

Ausstellungseröffnung **Helmut Pum | Ferdinand Reisenbichler**, 7.4.2017. Galerie
Kunstforum Salzklammergut, Galerie Raum.Schau.Eck., Galerie Tacheles

Vernissage BIRIG. Mitgliederausstellung Kunstforum Salzklammergut, 9.4.2017.
Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

Pop Art! Reihe ist ein entspannender Abend mit Popcorn, Getränken und frei fließender
Konversation über Kunst, Kultur, Politik oder worauf wir Lust haben.27.4.2017. Galerie
Tacheles

DAS WEITE LAND Ausstellungskooperation mit Kunsthaus Deutschvilla Strobl Salzburg und
Kunsthaus Weiz Steiermark. KUNST:RAUM Gmunden hat 10 KünstlerInnen aus seinem
Umfeld ausgewählt an der Ausstellung teilzunehmen. 5. Mai – 4. Juni 2017
TeilnehmerInnen: 95

Ausstellungseröffnung 14.5.2017, **Alois Mosbacher|Frenzi Rigling.** Kunstforum
Salzklammergut, Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

KRG = HIP(P) Festival

Unter diesem Motto organisierte KUNST:RAUM Gmunden 4 außergewöhnliche
Veranstaltungen in der Hipp Halle Gmunden. Mai 2017. Hipp Halle Gmunden,
Theresienthalstraße 68
4810 Gmunden

F(L)LAIR MARKT Vol.2

Design- & Upcyclingmarkt

Samstag, den 20. Mai 2017, 14 - 21 Uhr

TeilnehmerInnen: ca. 500

SK8 ART

Skateboard Live Kunst Aktion

Donnerstag, 25. Mai 2017, ab 17 Uhr

TeilnehmerInnen: 28



Foto KRG

AUSSTELLUNG „KRG = HIP(P)“

SK8 ART + Best of KRG Kunstarchiv

Vernissage: Samstag, 27. Mai 2017, 18 Uhr

Eröffnung durch Mag. Vincent Leroy

Öffnungszeiten: So. 28. Mai, Fr. 2., Sa. 3., So. 4. Juni. 14 – 17 Uhr

TeilnehmerInnen: 19

STUBENZWIO „ALTER EGOS“

Michaela Schausberger, Markus Bless. Ein Konzert für die Kunst

Samstag, 27. Mai 2017, 20:15 Uhr

TeilnehmerInnen: 20



Fotos KRG

KUNST:RAUM Gmunden **Führung Traungasse Kunsträume** | Ausstellungen. Für „Frauen in Bewegung“. 2.6.2017



Foto KRG

Ausstellungskooperation Landesmusikschulen Gmunden/ St. Georgen i.A._ Klasse Klang+Farbe

Eröffnung 1.6.2017 **MESSAGE IN A BOX**. SchülerInnen Ausstellung. Galerie Kunstforum Salzkammergut

Pop Art! 10. Juni 2017 Atelier Price/ Zednik. Altmünster

AUSSTELLUNG „Europe Now“ (im Rahmen 29. Österreichischer Töpfermarkt). Eröffnung 25.8.2017. Doppelausstellung Projekt:Zentrale KUNST:RAUM Gmunden, Galerie Tacheles Mit Ucki Kossdorff (A), Heide Nonnenmacher (G) Szilvia Ortlieb (Hu) und Johanna Rytkola (Fi) Ausstellung mitgebrachter und im Symposium entstandener Werke
25. August - 7. September 2017

AUSSTELLUNG „SEQUENZE ITALIA 2017“ Doppelausstellung mit Galerie Tacheles Finissage und Präsentation der Projektdokumentation. Präsentation der künstlerischen Beiträge der italienischen KünstlerInnen aus dem Kunstlabor SEQUENZEN 2017 in Sabbioneta (Italien)
Vernissage Fr. 29. Sept. 2017, 19.00. Ausstellungsdauer 19.-30.September



Foto KRG

Linzer Kunstsalon. Kunstforum Salzkammergut. 15.- 17.9.2017

ARTIST in RESIDENCE Gastkünstlerin Margaret Couch Cogswell

KUNST:RAUM Gmunden Artist in Residence im Gmundner Atelier des Landes OÖ (1.- 30. Oktober)

www.mcogswell.com. In Zusammenarbeit mit Stadt Gmunden und Land OÖ

TAGE DES OFFENEN ATELIERS OÖ Sa, 21. Okt. 2017, 10-16 Uhr. KUNST:RAUM Gmunden Projekt:Zentrale M14, Gmunden

Ausstellung: Margaret Couch Cogswell. KUNST:RAUM Gmunden/ Land OÖ Artist in Residence aus den USA

Der KUNST:RAUM geben

Fundraising Ausstellung 21. Oktober- 19. November 2017

Werke von Alexander Fasekasch, Hans Kienesberger, Christine Bauer, Marie José Gröger, Donna E. Price, Siegrid Reingruber und vielen anderen hervorragenden KünstlerInnen.

Ab dem Wochenende der Tage des offenen Ateliers OÖ, am 21. und 22. Oktober 2017, ist die Ausstellung zu besichtigen. Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

Di, 14.11.17 | 18:15 und 20:30 | Stadtkino Gmunden | **Final Portrait**

Äußerst humorvoller Film über die Entstehung des berühmtesten Gemäldes von Alberto Giacometti

Kulturinitiative 08/16 in Kooperation mit KUNST:RAUM Gmunden!

Vor der Filmvorführung werden Originalgrafiken von KUNST:RAUM Gmunden verlost!

Sonntag, 19. November 2017, 11h. **KUNST:RAUM Gmunden KUNST:BRUNCH mit Kunstlotterie.** Eine einmalige Fundraising Aktion von und für KUNST:RAUM Gmunden.

BesucherInnen: ca. 80



Foto Regine Pots

Samstag, 16. Dezember 2017, 16h. **Stew, Brew & Goodies mit Live Musik von Inga Lynch**

KUNST:RAUM Gmunden Projektzentrale, Marktplatz 14, 4810 Gmunden

Bei Live Musik von Inga Lynch, Stew und Getränken können die BesucherInnen live vor Ort KUNST:RAUM Gmunden bei der Crowdfunding Aktion unterstützen.

BesucherInnen: ca. 45

Ausstellungseröffnung, 2.2.2018, **Paul Jaeg von Gosau.** Kunstforum Salzkammergut, Galerie und Raum.Schau.Eck.

2. März 2018. **Eröffnung Doppelausstellung Kunstforum Salzkammergut**

Ferdinand Reisenbichler | Konrad Wallinger

23. März 2018

Late Night Shopping- „Frühling am See“ Stadtgemeinde Gmunden

Projekt:Zentrale M14 KUNST:RAUM Gmunden: Natalie Weismann und Regine Pots präsentieren und verkaufen ihre Kunsthandwerksprodukte ab 16 h. auf selbstständiger Basis.

5. April 2018

Triple Ausstellungseröffnung- KUNST:RAUM Gmunden, Kunstforum Salzkammergut, Galerie Tacheles, Projekt:Zentrale M14

BY THE ARTIST: „MAL“ SCHAUN WAS KOMMT- Objekte und Zeichnungen **Hilde Schinka**

Kunstforum: Fotografie **Regine Pots** .

Tacheles: Objekt, Malerei, Grafik Franz Schmalnauer

8. April 2018. Ausstellungseröffnung Kunstforum Salzkammergut Mitglieder **„BRAHMS Rettet das Kulturland?“** Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

24. April 2018. **musicTIME** - Kooperation KUNST:RAUM Gmunden, Bruckner Uni Linz, Kammerhofgalerie der Gmundner K-Hof Museen

Neue Musik im K- Hof. Studierende der Kompositionsklasse unter Leitung von Prof. Renald Deppe. initiiert von Michaela Schausberger (Netzwerkpartnerin)

geplant 25. Mai, 19h **musicTIME** mit Jan Morendo. Musste kurzfristig abgesagt werden (pers. Gründe Künstler)

5. Mai 2018. **Ausstellungseröffnung Otilie Großmayer-** Galerie Kunstforum Salzkammergut und Raum.Schau.Eck.

17. Mai 2018. **KUNSTBANKETT** für den Verein zur regionalen Entwicklung Traunsteinregion. Unser Leaderverein hat bei unserer Crowdfunding Kampagne das Kunstbankett als Goodie gewählt und uns damit, wieder einmal, großartig unterstützt. Beim Kunstbankett gibt es nicht nur Speis und Trank, sondern, vom KUNST:RAUM Gmunden Team, auch Rück- und Ausblicke zum Projekt, Information zu Crowdfunding und interessante Gespräche.

17. Juni 2018. **Ausstellungseröffnung „Brahms mit schlechten Noten“** Kooperation mit Landesmusikschule Gmunden und St. Georgen i.A., Klasse Klang und Farbe. In der Galerie Kunstforum Salzkammergut. Traungasse 12a

21. Juni 2018. 18h.

KUNST:RAUM Gmunden Music Time: **FENSTERKONZERT Solo et tutti.** In Kooperation mit Lehrenden der Landesmusikschule Gmunden, Gmundner MusikerInnen, Brahmschule Gmunden und Michaela Schausberger, Komponistin und Musikerin. Künstlerische Gesamtleitung: Michaela Schausberger. Organisation, Öffentlichkeit: KUNST:RAUM Gmunden



Foto Regine Pots

Aus verschiedenen Fenstern der Häuser in der Gmundner Traungasse erschallen abwechselnd Musikstücke, live von MusikerInnen gespielt. Das große Finale bildet der Chor der Brahmvolksschule in der Traungasse
ca. 80 TeilnehmerInnen

15. Juli 2018. **Baden gehen**. Kunstforum Salzkammergut Ausstellung in Baden. Kooperation Ausstellungsaustausch mit dem Badener Kunstverein kunstaspekt

Juli 2018. **Inge Muhr** in der Kunstforum Salzkammergut Galerie Raum.Schau.Eck. Traungasse 8

August 2018. Edda Seidl Reiter in der Galerie Kunstforum Salzkammergut. Traungasse 12a

23. August 2018. Eröffnungen der **Töpfermarkt Ausstellungen** in Gmunden
Für Kunstforum Salzkammergut via KUNST:RAUM Gmunden im Salzfertigerhaus: **Siegfried Holzbauer**

Oktober 2018 KUNST:RAUM Gmunden **Artists in Residence Atelier Land OÖ - Chuck Stoppe Young und Deana Blanchard** aus den USA

Kooperation/ Netzwerk Traunsteinregion



Foto Regine Pots

Freies Radio Salzkammergut nutzt unsere Räume für Interviews (20.7.2016, Erika Preisel) auch Jörg Stöger und Mario Friedwagner jeweils 1 mal

KUNST:RAUM Gmunden Kreativnetzwerk: Galerie im öffentlichen Raum in Vorchdorf

Der Kulturausschuss Vorchdorf eröffnet 2017 in Zusammenarbeit mit dem KUNST:RAUM Gmunden den Ziegelböckdurchgang wieder neu zum Ausstellungsraum für Installationen und Bildern von Künstlern aus der Umgebung. Es ist und bleibt ein öffentlicher Raum, der jeder Passantin, jedem Passanten die Möglichkeit geben soll, in die Kunstszene zu schnuppern.

Land.Macht.Kreativ. Leaderprojekt
28.6.2016, KUNST:RAUM Gmunden präsentiert sich

Land.Macht.Kreativ. Leaderprojekt
13.10.2016, Workshop in Mondsee

KUNST:RAUM Gmunden "Betriebsausflug" Scharnstein. 12.11.2016, zu Gast bei Künstler Gerhard Reitinger und in der Moserei (durch Leader gefördert)

16.1.2017- **Kulturausschuss Vorchdorf.** KUNST:RAUM Gmunden präsentiert das Modellprojekt und Möglichkeiten der Kooperation, des Netzwerks. Daraus entsteht ein laufender Austausch mit Bettina Hutterer (Kulturausschuss) und die Initiative Galerie im öffentlichen Raum in Vorchdorf.

Jänner/ Februar 2017 **Kunstprojekt mit SchülerInnen** an der Nikolaus Lenau Schule. Große Wandinstallation im neuen Schulgebäude.



Foto KRG

27.3.2017- **Bgm. Raffelsberger Scharnstein**. KUNST:RAUM Gmunden präsentiert das Modellprojekt und Möglichkeiten der Kooperation, des Netzwerks

28.3.2017- **Bgm.in Feichtinger Altmünster**. KUNST:RAUM Gmunden präsentiert das Modellprojekt und Möglichkeiten der Kooperation, des Netzwerks

4.4.2017- **Kulturausschuss Gschwandt**. KUNST:RAUM Gmunden präsentiert das Modellprojekt und Möglichkeiten der Kooperation, des Netzwerks. Mögliche Kooperation für Sommerveranstaltungsreihe in Gschwandt angedacht.

20.4.2017 **quer.land**, Mondsee Meeting

3. März 2018, Radiosendung DUNNERLITTCHEn von Anja Jaunich (Netzwerkmittglied) im Freien Radio Salzkammergut. Livesendung mit Musiker Jan Morendo. Der Kontakt zwischen Jan Morendo und Anja Jaunich ist durch das KUNST:RAUM Gmunden Netzwerk entstanden. Es gibt unzählige weitere Beispiele von Vernetzung und Kooperationen innerhalb des Netzwerks.

Viele Treffen und Termine im März 2018 zur **Ausstellungsvorbereitung Hilde Schinka**. Erste Ausstellung der Künstlerin in der Projektzentrale, die Betreuung war sehr intensiv, von der Bildauswahl, Beratung, Rahmung und Hängung der Ausstellung, Organisation, Presse, Plakate, Vernissage. Im Rahmen von "By the Artist" der Reihe für erste Präsentationen für die Öffentlichkeit.

Grafikbüro Stolligraphic designt für KUNST:RAUM Gmunden **Kunst mi retten? T-Shirts**. Als Fundraising Merchandise.

14. März 2018- **Meeting mit Kulturhauptstadt Leitungsteam** Stefan Heinisch und Lisa Neuhuber in der Projekt:Zentrale M14

2. Mai 2018- Michael Wittig, Fotograf aus dem Netzwerk, holt sich Tips für die Ausstellungs Aufhängung - Metamorphosen in der Hipp Halle Gmunden

Nur 1 Beispiel für viele Beratungstätigkeiten bezüglich praktischer Veranstaltungs- oder Ausstellungsbetrieb, Organisation, Kommunikation, technische Umsetzung und vieles mehr.



Foto KRG

Kooperationen mit Landesmusikschulen, siehe Einzelveranstaltungen | Projekte
Kooperationen mit KünstlerInnen, siehe Einzelveranstaltungen | Projekte
Kooperationen mit anderen Institutionen und Gemeinden, siehe Einzelveranstaltungen | Projekte
Kooperationen mit Lebenshilfe Gmunden, siehe Einzelveranstaltungen | Projekte



Foto KRG

Crowdfunding

Am 19. November 2017, 12h ging das KUNST:RAUM Gmunden Crowdfunding Projekt „Der Kunstraum will wachsen“ online. Bis 22. Dezember, 12h, also 33 Tage lang, hatten Menschen die Möglichkeit mitzumachen.

Für unsere Crowdfunding Kampagne haben wir die Internet Plattform WE MAKE IT ausgewählt. Die Vorbereitung und die Betreuung waren sehr zeit- und arbeitsintensiv. Wir haben Videoclips gedreht, Texte verfasst, viel kommuniziert, viel Öffentlichkeitsarbeit gemacht, organisiert, geplant. Da es belohnungsbasiertes Crowdfunding war, haben wir viel Arbeit in das Organisieren und Ausarbeiten der Belohnungen gesteckt. Die Kampagne hat das angestrebte Ziel nicht erreicht, doch KUNST:RAUM Gmunden ist noch stärker wahrgenommen worden und wir haben viele neue InteressentInnen gewonnen.

Im Rahmen der Crowdfunding Kampagne haben wir mit folgenden Initiativen und Personen kooperiert:

Kultur Initiative 08/16 Gmunden, Lebenshilfe Gmunden, La Torteria Victoria Balsa, KünstlerInnen aus der Region und darüber hinaus, Freies Radio Salzkammergut, kreativ&entspannt

Diese Kooperationen haben unser Netzwerk gestärkt und erweitert

27 Veröffentlichungen | Presseberichte

Laufende Aktualisierung der **Webplattform** www.kunstraum-gmunden.com, eigene Veranstaltungstermine und Veranstaltungen von NetzwerkpartnerInnen, Informationen zu Kulturthemen, Erweiterung der Vernetzungsseite mit Verlinkung zu den (neuen) NetzwerkpartnerInnen.

Facebook Seite wird laufend betreut und aktualisiert



Foto Anna Linda Photographie

Medienberichte:

Interview für Oberösterreichischen Kulturbericht, 15.3.2018 - Barbara Krenmayr interviewt Projektleiterin Heidi Zednik

3.2.2018, 16 h. **DUNNERLITTCHEN**, die Sendung von Anja Jaunich im Freien Radio Salzkammergut und auf freiesradio.at im Live Stream. Sondersendung zum Thema „One Billion Rising – für ein Ende der Gewalt an Frauen und Mädchen“. Unter anderen zu Gast: Das KUNST:RAUM Gmunden Team Heidi Zednik und Petra Kodym

2.12.2017, 16h. **DUNNERLITTCHEN**, die Sendung von Anja Jaunich im Freien Radio Salzkammergut und auf freiesradio.at im Live Stream. Zu Gast DAS KUNST:RAUM GMUNDEN TEAMORF Sommerradio mit PL Heidi Zednik, 10.8.2016, 11:30
LINK?

Presseberichte in Anhang des Endberichts.

Alle Presseberichte und Videos sind auch auf der KUNST:RAUM Gmunden Website zu finden
<https://www.kunstraum-gmunden.com/presse/presseberichte/>

8. Mai 2018- Die KUNST:RAUM Gmunden KUNST mi retten? T-Shirts sind ab heute erhältlich



Foto KRG

ARTguide Altstadt Gmunden

Online Guide (via Xibit) und Plane ist seit Ende August 2017 auf der Litfaßsäule am Marktplatz Gmunden zu sehen.



Foto KRG

Meetings/ Gespräche/ Netzwerk

Jour Fix im Rathaus Gmunden. monatlich

mit Sibylle Vidounig (Wirtschaftsstelle Stadt Gmunden), Eva Fürtbauer (Kulturamt Gmunden), 1 wechselnde Vertreterin Tourismusinfobüro Gmunden, Ferdinand Reisenbichler (Kunstforum Salzkammergut)
Heidi Zednik, Petra Kodym (KUNST:RAUM Gmunden)

Netzwerk:

25.2.2016 Silvia Drach- Markttanz. 25.5.2016,
28.5.2016 Leiterin, MusikerInnen 1. Fensterkonzert.
31.5.2016 Land.Macht.Kreativ. Leader Projekt.
16.7.2016 Eva Fernbach- Workshop.
19.7.2016 Christina Anderle - Kunstmanagement.
2.8.2016 Regine Pots - by the Artist, erste Ausstellung.
26.8.2016 Juliane Leitner, Keramikerin Linz, Töpfermarkt Ausstellung.
1.9.2016- KRG Netzwerk (Finanzen).
23.9.2016- Sponsoring Meeting.
7.10.2016- Mag. Vinzent Leroy, Fa. HIPP (Projekte, Veranstaltungen).
17.11.2016- Elisabeth Louis- Schusterbauer, Projekt mit Nikolaus Lenau Schule.
22.11.2016- Remo Rauscher und Fatima ElKosht, Vorbesprechung Performance.
24.11.2016- Alfred Ziermayr, Konzert.
10.12.2016- Michaela Schausberger, Musikerin, wird mit Fr. Spitzbart, Direktorin
Kammerhofmuseen, bekannt gemacht.
14.12.2016, 3.3.2017- Eva Fernbach wg. FIAR Markt Hipp Halle.
29.12.2016- Sandra Daxinger von Xibit Infoguide (Scharnstein).
9.2.2017- Hipp Halle Gmunden. Vorbereitung KRG = HIP(P) FESTIVAL.
17.2.2017- Nini Altmanninger Skateshop Hammerschmid wg. Kollaboration.
9.3.2017- HIPP Vinzent Leroy.
14.3.2017- KRG gründet Kooperation Keramiksymposium Gmunden mit Deutschvilla Strobl.
16.3.2017- Elisabeth Nussbaumer.
30.5.2017- Stefan Unterberger, Betonbilder.
10.8.2017- Linz, Beratung Crowdfunding W. Gumpelmaier.
Laufend in der Anlaufstelle Marktplatz Gmunden.

Bürgermeister Gmunden:

7.3.2016

18.4.2016

6.6.2016

9.6.2016

17.8.2016 (mit Kulturamtsleiter, Museumsleiterin)

15.11.2016

14.2.2017

6.3.2018 Zukunft KUNST:RAUM Gmunden mit Ferdinand Reisenbichler (Vorstand Kunstforum Salzkammergut), Heidi Zednik, Petra Kodym

Tourismus:

5.12.2016- Meeting mit Andreas Murray, Geschäftsführer Tourismusregion,

6.4.2017 und 8.5.2017- „Künstler am Traunsee einst und jetzt“ - Arbeitsmeeting

Team:

29.2.2016, 11.3.2016, 11.4.2016 (Vorfinanzierung, Projektarbeit)

20.4.2016 (Big Opening)

29.4.2016 (Big Opening, Dokumentation)

3.5.2016 (Pressearbeit)

11.5.2016 (Dokumentation)

18.5.2016 (Big Opening)

30.6.2016 (Klausur)

1.7.2016 (Dokumentation)

20.7.2016 (Klausur, Sponsoring, Crowdfunding)

16.8.2016 + 17.8.2016 + 23.8.2016 (Sponsoring)

6.9.2016 (KRG Fest Planung)

8.9.2016 (Presse)

9.11.2016 (Sponsoring)

2.12.2016 (Sponsoring)

3.12.2016 (Xmas Factory, Vorbereiten auf ARTxMAS)

1.3.2017, 23.3.2017, 18.7.2017 (Crowdfunding)

9.8.2017, 28.11.2017, 25.10.2018 (Team)

Laufend mit Vorstand Kunstforum Salzkammergut



Foto KRG

Medien:

- 9.3.2016- H. Promberger, Tips Gmunden
- 25.3.2016- Interview Freies Radio Skgt.
- 10.8.2016- Interview ORF OÖ, Heidi Zednik
- 29.3.2017- H. Promberger, Tips Gmunden

Kunstforum Salzkammergut:

- 1.4.2016- Sitzung
- 5.8.2016- Kunstforum Skgt wird über KRG Tätigkeiten informiert
- 2.9.2016- Beiräte Treffen
- 9.9.2016- Sitzung.
- 17.11.2016- Vorstandstreffen
- 18.11.2016, 14.4.2017- Besprechung: Galerie Raum.Schau.Eck. (H.Torggler) von Kunstforum übernommen
- 13.1.2017- Vorstandstreffen
- 20.1.2017- Generalversammlung

Leader Traunsteinregion:

- 6.4.2016
- 1.7.2016
- 24.8.2016 mit Herrn Silber, Leader Land OÖ, in der Projekt:Zentrale M14
- 1.9.2016, 7.9.2016 Linz, Zahlungsantrag
- 13.12.2016, 29.3.2017 Agnes Pauzenberger und KRG Team in Projekt:Zentrale M14,
- 19.6.2017
- 13.3.2018

Gemeinden Traunsteinregion:

- 16.1.2017- **Kulturausschuss Vorchdorf.** KUNST:RAUM Gmunden präsentiert das Modellprojekt und Möglichkeiten der Kooperation, des Netzwerks

2.2., 9.3.2017- Gemeinde **Gmunden**, Brahms Jubiläumsjahr Meeting, Rathaussaal.
KRG gestaltet Beiträge für das Jahresprogramm

27.3.2017- **Bgm. Raffelsberger Scharnstein**. KUNST:RAUM Gmunden präsentiert das Modellprojekt und Möglichkeiten der Kooperation, des Netzwerks

28.3.2017- **Bgm.in Feichtinger Altmünster**. KUNST:RAUM Gmunden präsentiert das Modellprojekt und Möglichkeiten der Kooperation, des Netzwerks

4.4.2017- **Bgm.in Feichtinger Altmünster**

4.4.2017- **Kulturausschuss Gschwandt**. KUNST:RAUM Gmunden präsentiert das Modellprojekt und Möglichkeiten der Kooperation, des Netzwerks

12.4.2017- Heidi Zednik und Agnes Pauzenberger bei **Handwerk Haus Bad Goisern**

20.6.2017- **Kammerhofmuseen Gmunden**, Terminkoordination Veranstaltungen. Treffen aller Institutionen

6.9.2017- **Bgm.in Feichtinger Altmünster**

10.10.2017- Meeting mit Team **Kulturabteilung Gemeinde Gmunden**

17.4.2018- **Meeting Kulturabteilung Stadt Gmunden**. KUNST:RAUM Gmunden bekommt von der Stadt Gmunden 5000 € und muss Gegenleistungen im Wert dieses Betrages leisten. Im Meeting werden die Gegenleistungen festgelegt. TeilnehmerInnen: Hr. Andessner, Fr. Fürtbauer, Heidi Zednik

Sponsoring:

11.10.2016: **Anita Gattinger (SEP)**

15.1.2018: **Tourismusregion Traunsee**

Geschäftsführer Andreas Murray mit Heidi Zednik, Petra Kodym und Sybille Vidounig (Wirtschaftsstelle Stadt Gmunden) mit Zusage für Unterstützung. Das Gespräch fand auf Wunsch von Hrn. Murray statt. Nach Vorlage des Ansuchens, Absage.

16.1.2018: **Raiffeisenbank Salzkammergut** Geschäftsführer Direktor Ahammer mit Heidi Zednik, Petra Kodym, Ferdinand Reisenbichler und Sybille Vidounig (Wirtschaftsstelle Stadt Gmunden)

mündliche Zusage für Sponsoring, nach Vorlage des Ansuchens, samt ausgearbeitetem Gegenangebot überraschend schriftliche Absage durch Sekretärin. Auf Nachfrage keine Antwort.

27.9.2017: Stern+Hafferl, Burn In Galerie Wien, KUNST:RAUM Gmunden. Besprechung Kooperationsmöglichkeiten in der Projektzentrale

Weitere Sponsoring Kontakte, Termine via Monika Krista.
Mehrere Gespräche mit Getränke Wagner. Sponsoring Kunstautomat.

Sponsoring Angebote, Sponsoring Pakete via persönlichen Schreiben an Firmen, Personen

und via Website: <https://www.kunstraum-gmunden.com/kunst-raum-gmunden-unterst%C3%BCtzen/>

Soziale Medien und Webauftritt

KRG Website

Februar 2016: BesucherInnen: 97, Seitenaufrufe: 306

März 2016: BesucherInnen: 164, Seitenaufrufe: 671

April 2016: BesucherInnen: 212, Seitenaufrufe: 667

Mai 2016: BesucherInnen: 222, Seitenaufrufe: 510

Juni 2016: BesucherInnen: 203, Seitenaufrufe: 471

Juli 2016: BesucherInnen: 252, Seitenaufrufe: 653

August 2016: BesucherInnen: 313, Seitenaufrufe: 663

September 2016: BesucherInnen: 241, Seitenaufrufe: 498

Oktober 2016: BesucherInnen: 270, Seitenaufrufe: 561

November 2016: BesucherInnen: 183, Seitenaufrufe: 378

Dezember 2016: BesucherInnen: 173, Seitenaufrufe: 344

Jänner 2017: 148 BesucherInnen, 376 Seitenaufrufe, 7% Mobile Seitenaufrufe

Februar 2017: 258 BesucherInnen, 475 Seitenaufrufe, 17% Mobile Seitenaufrufe

März 2017: 405 BesucherInnen, 791 Seitenaufrufe, 21% Mobile Seitenaufrufe

April 2017: 260 BesucherInnen, 481 Seitenaufrufe, 17% Mobile Seitenaufrufe

Mai 2017: 235 BesucherInnen, 540 Seitenaufrufe, 24% Mobile Seitenaufrufe

Juni 2017: 172 BesucherInnen, 355 Seitenaufrufe, 22% Mobile Seitenaufrufe



Fotos KRG

Juli 2017: 177 BesucherInnen, 342 Seitenaufrufe, 18% Mobile Seitenaufrufe
 August 2017: 286 BesucherInnen, 531 Seitenaufrufe, 22% Mobile Seitenaufrufe
 September 2017: 427 BesucherInnen, 650 Seitenaufrufe, 24% Mobile Seitenaufrufe
 Oktober 2017: 493 BesucherInnen, 870 Seitenaufrufe, 30% Mobile Seitenaufrufe
 November 2017: 528 BesucherInnen, 1015 Seitenaufrufe, 26% Mobile Seitenaufrufe
 Dezember 2017: 386 BesucherInnen, 814 Seitenaufrufe, 14% Mobile Seitenaufrufe
 Jänner 2018: 331 BesucherInnen, 531 Seitenaufrufe, 24% Mobile Seitenaufrufe
 Februar 2018: 231 BesucherInnen, 413 Seitenaufrufe, 19% Mobile Seitenaufrufe
 März 2018: 394 BesucherInnen, 622 Seitenaufrufe, 20% Mobile Seitenaufrufe
 April 2018: 245 BesucherInnen, 499 Seitenaufrufe, 15% Mobile Seitenaufrufe
 Mai 2018: 212 BesucherInnen, 335 Seitenaufrufe, 25% Mobile Seitenaufrufe
 Juni 2018: 199 BesucherInnen, 342 Seitenaufrufe, 18% Mobile Seitenaufrufe
 Juli 2018: 177 BesucherInnen, 312 Seitenaufrufe, 16% Mobile Seitenaufrufe
 August 2018: 207 BesucherInnen, 341 Seitenaufrufe, 17% Mobile Seitenaufrufe
 September 2018: 139 BesucherInnen, 299 Seitenaufrufe, 15% Mobile Seitenaufrufe
 Oktober 2018: 230 BesucherInnen, 406 Seitenaufrufe, 23% Mobile Seitenaufrufe

KRG Facebook Seite

August 2016 | 1 Monat: Reichweite- **5869** erreichte Personen, Beitragsinteraktionen- **973**
25. Oktober bis 21. November 2016: Seitenaufrufe: 14 | Reichweite: 5567 |

Beitragsinteraktionen: 4282 | Gefällt mir Angaben insgesamt: 271

17. November - 14. Dezember 2016: Reichweite 4.073 | Beitragsinteraktionen 1.927 |
„Gefällt mir“-Angaben für die Seite insgesamt: 275

14. Dezember 2016 bis 11. Januar 2017: Seitenaufrufe: 38 | Reichweite: 3469 |
Beitragsinteraktionen: 1093 | Gefällt mir Angaben insgesamt: 282

Jänner 2017

Seitenaufrufe: 20 | Reichweite: 697 | Beitragsinteraktionen: 230 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 284

Februar 2017

Seitenaufrufe: 16 | Reichweite: 847 | Beitragsinteraktionen: 165 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 287

März 2017

Seitenaufrufe: 113 | Reichweite: 3255 | Beitragsinteraktionen: 1354 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 292

April 2017

Seitenaufrufe: 73 | Reichweite: 1612 | Beitragsinteraktionen: 1309 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 301

Mai 2017

Seitenaufrufe: 66 | Reichweite: 4120, Beitragsinteraktionen: 3639 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 308

Juni 2017

Seitenaufrufe: 47 | Reichweite: 2204 | Beitragsinteraktionen: 1456 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 313

Juli 2017

Seitenaufrufe: 29 | Reichweite: 1711 | Beitragsinteraktionen: 800 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 314

August 2017:

Seitenaufrufe: 55 | Reichweite: 3360 | Beitragsinteraktionen: 1.637 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 317

September 2017

Seitenaufrufe: 66 | Reichweite: 2147 | Beitragsinteraktionen: 934 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 325

November 2017

Seitenaufrufe: 313 Reichweite: 6978 | Beitragsinteraktionen: 3353 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 416

Dezember 2017

Seitenaufrufe: 334 Reichweite: 9912 | Beitragsinteraktionen: 3147 | Gefällt mir Angaben
insgesamt: 441

Jänner 2018

Seitenaufrufe: 133 | Reichweite: 1516 | Beitragsinteraktionen: 1122 | Gefällt mir Angaben insgesamt: 442

Februar 2018

Seitenaufrufe: 68 | Reichweite: 1522 | Beitragsinteraktionen: 669 | Gefällt mir Angaben insgesamt: 444

März 2018

Seitenaufrufe: 77 | Reichweite: 1450 | Beitragsinteraktionen: 803 | Gefällt mir Angaben insgesamt: 447

September 2018

Seitenaufrufe: 38 | Reichweite: 341 | Beitragsinteraktionen: 227 | Gefällt mir Angaben insgesamt: 458

Oktober 2018

Seitenaufrufe: 56 | Reichweite: 1.085 | Beitragsinteraktionen: 457 | Gefällt mir Angaben insgesamt: 467

BesucherInnen Projektzentrale ohne Einzelveranstaltungen



Foto KRG

Die Projekt:Zentrale M14 als Vernetzungs Anlaufstelle im Zentrum von Gmunden ist seit 1. März 2016 geöffnet (Di, Do, Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr). Möbliert wurde die Projekt:Zentrale durch Möbel und EDV Spenden. Das äußere Erscheinungsbild der Projekt:Zentrale mit flexiblen Outdoor Sitzgelegenheiten ladet ein hereinzuschauen. Im Inneren gibt es jede Menge Informationsmaterial zu Kulturveranstaltungen.

Ab 18. März 2016: 35
 April 2016: 110
 August 2016: 186
 September 2016: 138
 Oktober 2016: 151
 November 2016: 116
 Dezember 2016: 119
 Februar 2017: 63
 März 2017: 77
 April 2017: 109
 Mai 2017: 56
 Juni 2017: 44
 Juli 2017: 81
 August 2017: 170
 September 2017: 64
 November 2017: 61
 Dezember 2017: 42
 Jänner 2018: 12
 Februar 2018: 40
 März 2018: 79
 April 2018: 65
 Mai 2018: 38
 Juni 2018: Umzug, Wasserschaden im neuen Büro
 Juli 2018: Auszug aus neuem Büro

II.3. Projekterfahrungen und Ausblick

Als absolut positiv herausgestellt haben sich:

- die extrem rasche Belegung der Traungasse und des Marktplatzes
- die Freude der BesucherInnen und BewohnerInnen, dass kulturelle Belegung in dem „vergessenen Teil von Gmunden“ wirklich möglich war
- eine Erhöhung der Lebensqualität der Altstadt BewohnerInnen
- Die Aktivität KUNST:SUPPE vernetzten nicht nur Altstadt BewohnerInnen, sondern auch TouristInnen
- Das Ambiente von der Traungasse und dem Marktplatz und die kulturellen Angebote wurden von BesucherInnen als Ausflugs Ziel erkannt
- die Spartenübergreifende Vernetzung aller Beteiligten
- die großzügige private Vorfinanzierung von FreundInnen aus dem KUNST:RAUM Gmunden Netzwerk
- schnelle Annahme der Projekt:Zentrale M14 als Anlaufstelle für Vernetzung und ExpertenInnenberatung durch das Projekt Team Heidi Zednik und Petra Kodym
- durch gute Verwaltung des Budgets, war es möglich das Projekt KUNST:RAUM Gmunden einige Monate zu verlängern. Anstatt Juni 2018, wie im Projektantrag budgetiert, wurde das Projekt bis Oktober 2018 verlängert.

- positive Zusammenarbeit mit Land OÖ GastkünstlerInnen (Villa Stonborough, Toscana). Ausstellungen, Performances und Lesungen sind dadurch spontan entstanden
- bei speziellen Veranstaltungsformaten kamen BesucherInnen aus Linz, Wels und Wien
- Die Kooperation zwischen Land OÖ und Stadt Gmunden um internationale und nationale GastkünstlerInnen für 1 Monat einzuladen, brachte großes Interesse und eine hohe Anzahl an Austausch. Leider wird März 2019 das OÖ Gastkünstler Atelier in Gmunden geschlossen.

Ausblick / Weiterentwicklung des Projektes:

- Webplattform www.kunstraum-gmunden.com wird betreut und ausgebaut zu einer Webplattform für das gesamte Salzkammergut www.kunstraum-skg.at
- Social Media Kanäle wie Facebook, Instagram werden weiterhin betreut
- Die Expertise von Heidi Zednik und Petra Kodym kann für Kulturarbeit professionell eingesetzt werden
- Heidi Zednik und Petra Kodym sind Teil des Entwicklungsteams Kulturentwicklungsplan Salzkammergut 2030
- Heidi Zednik und Petra Kodym sind im „Bidbook“ Team für die Bewerbung Kulturhauptstadt Europas 2024, Bad Ischl und Salzkammergut
- Der Träger Verein Kunstforum Salzkammergut, sesshaft in der Gmundner Altstadt, dient weiterhin als Kultur Vernetzungs Plattform
- Die Personen Heidi Zednik, Petra Kodym und Ferdinand Reisenbichler, Präsident Kunstforum Salzkammergut, sind mit dem Projekt identifiziert und leben so Kulturarbeit weiter
- Das Gruppenatelier von Heidi Zednik, Petra Kodym, Donna E. Price und Ferdinand Reisenbichler, Ateliers Alte Weberei in Ebensee, wird mit dem Projekt KUNST:RAUM Gmunden assoziiert und als lebendiger Kultur-und Kunstort erkannt

Mit dem Schließen der KUNST:RAUM Gmunden Anlaufstelle, Projekt:Zentrale M14, ist der Verlust von kultureller und sozialer Belebung in der Altstadt deutlich merkbar.

III. PROJEKTRESULTATE und INDIKATOREN

Resultate (siehe Interventionsebenen lt. LES)	Indikatoren (messbar durch)
<p>Modellprojekt</p> <p>(Resultat 1 lt. Projektbeschreibung)</p>	<p>Ganzjähriger digitaler u. gedruckter Kalender für partizipative Kunst/Kultur in der Stadt Gmunden / Traunsteinregion</p> <p>12 zweimonatige gedruckte Veranstaltungskalender zur freien Entnahme aufgelegt: inner- und außerhalb der Projekt:Zentrale M14, in der ganzen Stadt Gmunden, im Tourismus Büro, in Veranstaltungsräumen in der gesamten Region (auch überregional) zusätzlich aufgehängt in allen Stadt Gmunden Schaufenstern entlang der Esplanade und durch Tourismus verschickt an alle Gastgewerbe und Hotels in der Traunsee Region</p> <p>Website mit digitalem Kalender</p> <p>Ganzjähriges Programm wurde mit den Events der Stadt Gmunden verknüpft und über Tourismusbüro, Stadt Gmunden und regionale Medien beworben</p> <p>12 Artikel</p> <p>12 zweimonatige gedruckte/digitale Veranstaltungskalender</p> <p>11 TV und Radio Berichte und Interviews</p> <p>Für ganzjähriges Programm siehe II.2. Umsetzungen (durchgeführte Aktivitäten)</p> <p>Ein Rahmenprogramm für die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wurde diskutiert und festgelegt.</p> <p>8 Meetings und Kommunikation mit den Kultur Verantwortlichen in der Traunsteinregion</p> <p>4 Meetings mit den Verantwortlichen des Tourismusbüros</p> <p>Regelmäßige Meetings und Kommunikation mit KünstlerInnen und Geschäftsleuten etc. – (nicht bezifferbar)</p> <p>9 mal ARTtreff</p> <p>Regelmäßige Kommunikation mit Geschäftsleuten durch Besuche in ihren Geschäften und umgekehrt Durch die Projekt:Zentrale M14 Anlaufstelle fanden regelmäßige Meetings und Kommunikation mit KünstlerInnen statt</p>

	<p>25 Jour Fix Meetings mit Eva Fürtbauer aus der Kulturabteilung, Sibylle Vidounig aus der Wirtschaft, Frau Spitzbart, Direktorin des K-Hof Museen und wechselnde Vertreterinnen aus der Tourismus Information Gmunden</p> <p>Workshops und Aktionen fanden ganzjährig statt. Programm wurde mit KünstlerInnen erarbeitet, Zugänge zielgruppenspezifisch entwickelt und umgesetzt.</p> <p>9 mal Markttanz 2 mal Sequenzen 2016 – 2017 43 mal wöchentliche Kunst:Suppe musicTIME</p> <p>Anstieg der Anzahl beteiligter KünstlerInnen, TouristInnen/BesucherInnen, und BewohnerInnen.</p> <p>Aus dem ganzjährigen Programm ist zu erkennen dass ein deutlicher Anstieg erfolgte. In den Sommer Monaten, Gmundens Haupttourismus Saison, war ein hoher Anstieg von BesucherInnen und TouristInnen. Siehe II.2. Umsetzungen (durchgeführte Aktivitäten)</p> <p>Das Modellprojekt wurde innerhalb und außerhalb der Region präsentiert</p> <p>1 Präsentation quer.land. Mondsee 1 Präsentation Land.macht.kreativ. Traunkirchen. 1 Präsentation Vorchdorf Kulturausschuss. 1 Präsentation Gschwandt Kulturausschuss. 1 Präsentation Scharnstein Bürgermeister u. Kulturverantwortliche 1 Präsentation Bürgermeisterin Altmünster 1 internationale Präsentation Penland NC, USA</p> <p>Gedruckte Broschüre über KUNST:RAUM Gmunden in gesamter Traunsteinregion aufgelegt</p> <p>Video über KUNST:RAUM Gmunden für Crowdfunding Kampagne</p>
<p>Beteiligungsprozesse</p> <p>(Resultat 2 lt. Projektbeschreibung)</p>	<p>Anlaufstelle in der Innenstadt wurde etabliert, ein ganzjähriger Arbeitsplan existiert</p> <p>Projekt:Zentrale M14, Marktplatz 14, mit 15 Stunden Öffnungszeiten</p>

	<p>Visuelle Punkte des Projektes und die Adresse der Anlaufstelle sind bekannt.</p> <p>KUNST:RAUM Gmunden Logo ist sehr bekannt Projekt:Zentrale M14 wurde als Anlaufstelle für Kulturvernetzung Location bekannt und laufend weiter empfohlen. Siehe Besucher Statistik II.2. Umsetzungen (durchgeführte Aktivitäten)</p> <p>Datenbank von KünstlerInnen / traditionellem KunsthandwerkerInnen Eigene Seite KREATIV NETZWERK auf Webplattform mit 68 Links</p> <p>Visitenkarten, Broschüre, Kataloge, Flyers, Einladungen und Plakate wurden in der Projekt:Zentrale M14 aufgelegt</p> <p>steigende Ansiedlung von Ateliers/Verkaufsräumen in der Innenstadt 4 neue Galerien 4 Ateliers / Werkstätten 4 Verkaufsräume</p> <p>Steigende Zahl von BesucherInnen Deutliche Steigerung von TouristenInnen / BesucherInnen in der Gmundner Altstadt. Siehe Besucher Statistik II.2. Umsetzungen (durchgeführte Aktivitäten)</p> <p>Erhöhtes Interesse von BewohnerInnen und stärkere Teilnahmen an Aktionen Siehe Fotodokumentation II.2. Umsetzungen (durchgeführte Aktivitäten)</p> <p>Aktivitäten für professionelle KünstlerInnen / KunsthandwerkerInnen wurden jährlich angeboten 9 mal ARTtreff musicTIME Reihe performanceTIME Reihe jederzeit möglich in der Projekt:Zentrale M14 – Lesungen, Ausstellungen</p> <p>Aktivitäten für Laien KünstlerInnen, Jugendliche, MigrantInnen, Frauen und Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen wurden jährlich angeboten BY THE ARTIST Reihe SkateART Markt Tanz</p>
--	--

	<p>The Big Draw Sequenzen Musikschule Ausstellungen Skateboard</p>
<p>Erfahrungsaufbau und Netzwerk / Kooperation</p> <p>(Resultat 3 lt. Projektbeschreibung)</p>	<p style="text-align: center;">Vernetzungsprojekte</p> <p>Online Künstlerinnen Verzeichnis der Traunstein Region auf www.kunstraum-gmunden.com. 68 Links im Verzeichnis</p> <p>KUNST:RAUM Gmunden Website wird als www.kunstraum-skg.at weiter ausgebaut.</p> <p>Verlinkung mit Homepage der Stadt Gmunden und Tourismus Homepage</p> <p>Ausstellungen, Events usw. wurden auf der Homepage gestellt.</p> <p>Digitaler Stadt Gmunden Kulturnewsletter veröffentlichte alle 2 Wochen Veranstaltungen</p> <p>Quartalmäßig gedruckte Gmundner Zeitschrift MITTENDRIN veröffentlichte Ausstellungen und Events</p> <p>Ausstellungen Sequenzen skate ART Kunst am Skateboard Musikschule Ausstellungen BY THE ARTIST Reihe Lenau Schule Installation Let's talk about sex Der Kunst:Raum geben Kunst Brunch Kunstforum Mitglieder Ausstellungen Gmundner K-Hof Museen</p> <p>Online Kunst Termin Kalender für Traunstein Region auf www.kunstraum-gmunden.com</p> <p>Workshops / Ausstellungen / künstlerische Projekte in der Traunstein Region 24 Workshops wurden mit regionalen KünstlerInnen entwickelt</p> <p>Netzwerkbeteiligte konnten eigene Workshops und Ausstellungen auf der KUNST:RAUM Gmunden Homepage bewerben</p> <p>Wiederbelebung der Vorchdorfer Ziegelböck Galerie mit</p>

wechselnde Ausstellungen von KünstlerInnen aus der Traunsteinregion

Lebenshilfe OÖ/Kunstwerkstatt Gmunden

Markus Moser

Donna E. Price

Gespräch mit der Gemeinde Gschwandt und Angebot, Entwicklung von einem Sommer-Kulturprogramm zu unterstützen

Aufbau einer internationalen Vernetzung mit KünstlerInnen und Kunstorganisationen

In Zusammenarbeit mit Stadt Gmunden und Land OÖ, wurden **4 US GastkünstlerInnen und 1 Deutscher Künstler** während der Projekt Laufzeit eingeladen jeweils 1 Monat im Gastkünstler Atelier Villa Stonborough zu arbeiten

- **“Birdman” Hans Langner**
- **Paige Hamilton**
- **Margaret Couch Cogswell**
- **Chuck Young u. Deana Blanchard**

Kooperations-Projekte

Projekte mit regionaler Volkskultur

Im Rahmen von folgende Ausstellungen erfolgten Performances von Paul Jaeg:

Birig

Oktober Fest

Kekse Jo Eh

Kunst im öffentlichen Raum

- **Riesentusche Zeichnung Traungasse**
- **2 mal The Big Draw**
- **Vorchdorf Ziegelböck Durchgang**

Künstlerischer Beitrag zu Events in Gmunden

- **Töpfermarkt Ausstellungen**
- **Betreuung Keramik Flohmarkt**
- **Frühlings Erwachen**

Vorträge für Kunst-Interessierte

9 mal ARTtreff

Kunstprojekte und Workshops für Firmen, Schulen,

	<p>Jugendgruppen, SeniorInnen, TouristInnen</p> <p>SkateART Kunst am Skateboard Lenau Schule Projekt Zusammenarbeit mit Bruckner Universität, Landesmusikschule Gmunden und St. Georgen Fensterkonzert Solo et Tutti. Brahms Volksschule Neue Musik im Khof Message in a Box (Ausstellung) Brahms mit schlechten Noten (Ausstellung) Markt Tanz</p> <p>Durch die Anlaufstelle und Veranstaltungen laufender Austausch zwischen KünstlerInnen/KunsthändlerInnen in der Region</p> <p>Visualisierung der Struktur des Netzwerkes und der Kooperationsaktivitäten</p> <p>Website KREATIV NETZWERK Seite</p> <p>ARTguide Altstadt Gmunden, auf Plane gedruckt, installiert Litfaßsäule Marktplatz</p> <p>Ideen zum Thema "Belebung der Keramik.Stadt" Wurde bei Jour Fix Meetings regelmäßig besprochen Töpfermarkt Unterstützung Während der Projektlaufzeit änderte Gmunden sein Kultur Stadt Profil</p> <p>In Zusammenarbeit mit Stadt Gmunden und Land OÖ, wurden 4 US GastkünstlerInnen und 1 deutscher Künstler während der Projekt Laufzeit eingeladen jeweils 1 Monat im Gastkünstler Atelier Villa Stonborough zu arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Birdman" Hans Langner • Paige Hamilton • Margaret Couch Cogswell • Chuck Yound u. Deana Blanchard
<p>Nachhaltigkeit</p> <p>(Resultat 4 lt. Projektbeschreibung)</p>	<p>KUNST:RAUM Gmunden ist über die Homepage der Stadt Gmunden, die Tourismus Homepage und Tourismus Informationsstellen leicht auffindbar. www.kunstraum-gmunden.com wird als www.kunstraum-skg.at weiterhin aktiv bleiben</p> <p>Homepage der Stadt Gmunden und der Region mit dem Projekt "Kunst:Raum" Gmunden wurde verlinkt.</p>

Durch die jährlich wechselnden Fahnen in der Traungasse gibt es einen erkennbaren und einladenden Weg von Traungasse Torbogen in die Altstadt Gmundens. **Visuelles Konzept** wird in der gesamten Altstadt mit jährlich wechselnde Themen **aufgenommen**.

Interesse und Teilnahme an Vernetzungs- und Kooperations Projekten
Durch die **aufgebaute Vernetzung** entstehen weiterhin Kooperationen und Projekte

Das Tourismus Projekt „Künstler damals und jetzt“ st eine **Weiterentwicklung von KUNST:RAUM Gmundens Konzepten**

Kunstschaaffende sind in der zukünftigen regionalen Entwicklungsstrategie involviert.

Heidi Zednik und Petra Kodym sind Teil des Entwicklungsteams **Kulturentwicklungsplan Salzkammergut 2030**

Heidi Zednik und Petra Kodym sind im „Bidbook“ Team für die **Bewerbung Kulturhauptstadt Europas 2024**, Bad Ischl und Salzkammergut

Partizipation und Mitarbeit überregionaler Kultur/Kunstschaaffender an der Bewerbung Kulturhauptstadt Europas 2024, Bad Ischl und Salzkammergut

Die durch KUNST:RAUM Gmundens initiierten **monatlichen Jour Fix Meetings** zwischen Kunstforum Salzkammergut, Stadt Gmundens, Kulturabteilungen, Tourismus und Wirtschaft **finden während der Projektlaufzeit und darüber hinaus statt**.

Dokumentation der Projektentwicklung, Reflektion und Analyse ist abgeschlossen und veröffentlicht auf der KUNST:RAUM Gmundens Website und verlinkt mit Facebook

Das Netzwerk ist in der Region gut bekannt und wurde durch die Anlaufstelle Projekt:Zentrale M14 und das Projekt Team koordiniert.

Das Netzwerk ist auch nach Projektende weiterhin bekannt, jetzt mit **Fokus und Ausdehnung auf gesamt Salzkammergut**.

Ein Angebot der 2 Expertinnen, Heidi Zednik und Petra Kodym, ihre Erfahrung und Erkenntnisse vorzustellen, ist bei Interesse jederzeit möglich (gegen Honorar).

	Verbreitung der Publikationen und Präsentationen über die Anlaufstelle Flyers, Kataloge, Veranstaltungskalender, Visitenkarten, Bücher
--	---

ALLE PROJEKTZIELE LAUT PROJEKTBE SCHREIBUNG WURDEN ZU 100% ERREICHT.

III.1. Inhaltliches PROJEKTUMFELD – Kohärenz mit Strategie

Das Modell Projekt KUNST:RAUM Gmunden entspricht der **Lokalen Entwicklungsstrategie Traunsteinregion** im Besonderen dem **Aktionsfeld Gemeinwohl** dem **Thema 3c: beLEBEN – kreatives und kulturelles Potenzial nutzen**. Die strategischen Stoßrichtungen entsprechen dabei: Offene Kulturräume schaffen – die Region beleben und regionale Identität stiften. Kulturanbieter vernetzen und Synergien nützen. Es wird daher diesem Feld zugeordnet. (LES, S. 47)

Das **Thema 3a: WEITERentwickeln – Beteiligung** fördern und **Kompetenz** aufbauen wird ebenfalls durch das Projekt unterstützt. Aktivitäten zur Verbesserung der Partizipation von Männern und Frauen in lokalen Entwicklungsprozessen und Angebote zum Kompetenzaufbau regionaler, kreativer IdeenbringerInnen werden umgesetzt. (LES, S. 45)

Darüber hinaus entspricht es dem **Aktionsfeld Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe** mit dem **Thema 2b: sinnvoll NÜTZEN – Kulturelles Leben und regionales Handwerk als Zukunftspotenziale nützen** (LES, S. 34) - der **Unterstützung neuer Kulturinitiativen, Diversifikation regionaler Kulturangebote** durch neue Zusammenarbeit von Kulturinitiativen. Es entspricht auch dem **Thema 1b: erWEITERN – einzigartige und innovative Angebote im Tourismus entwickeln**. Ein neues, außergewöhnliches Angebot wird geschaffen und kann auch touristisch genutzt werden.

III.2. RESULTATE laut Lokaler Entwicklungsstrategie der TRAUNSTEINREGION zusammengefasst.

Resultate (siehe Interventionsebenen lt. LES)	Indikatoren (messbar durch)	Anzahl / Häufigkeit / %-Anteil -Steigerung
1b.: erWeitern – einzigartige und innovative Angebote im Tourismus entwickeln		
Es gibt zusätzliche Tourismusangebote, die den USP der Region unterstützen.	Anzahl der beteiligten KooperationspartnerInnen	40
	Anzahl neuer touristischer Angebote für neue Zielgruppen	5
2b.: Sinnvoll NÜTZEN – Kulturelles Leben und regionales Handwerk als Zukunftspotenziale Nützen		

Beispiel: Output 5, LES S. 43 Kulturschaffende/Kulturinitiativen der Region entwickeln neue Angebote zu gem. Themenschwerpunkten	Anzahl durchgeführter neuer Kulturveranstaltungen mit gem. Themenschwerpunkten	78
	Anzahl der eingebundenen Kulturinitiativen	8
3a: WEITERentwickeln – Beteiligung fördern und Kompetenz aufbauen BeTEILIGEN – Neue Strukturen WEITERbilden – Lust auf Lernen		
Es gibt Aktivitäten zur Verbesserung der Partizipation von Frauen und Männern (in lokalen Entwicklungsprozessen)	Anzahl der Bildungsangebote zum Aufbau regionaler GENDER-Kompetenz	11
Es gibt Angebote zum Kompetenzaufbau regionaler kreativer IdeenbringerInnen	Anzahl der Angebote für IdeenbringerInnen, ProjektträgerInnen zur Projektplanung und Umsetzung	1 (Projektbüro gesamt)
Es gibt neue alternative Bildungsangebote für Erwachsene und Jugendliche, die den regionalen Bedürfnissen entsprechen	Anzahl der Angebote mit alternativen Konzepten	5
3c: beLEBEN –kreatives und kulturelles Potenzial nutzen. Offene Kulturräume schaffen Kulturanbieter und –Einrichtungen vernetzen und Synergien nutzen		
Es gibt gemeindeübergreifend „Offene Kulturräume“, die die regionale Kulturszene vernetzen und Präsentationsmöglichkeiten anbieten.	Anzahl der angebotenen offenen Kulturräume	6
	Anzahl der Veranstaltungen und Aktivitäten	78
Es gibt ein Netzwerk der regionalen KulturanbieterInnen und KünstlerInnen	Anzahl der beteiligten KulturanbieterInnen	68

IV. ANHÄNGE

VI.1. Nachweis für Verwendung der Poster mit Logoleisten

Anhang 1: Die Verwendung von Poster bei Veranstaltungen war vor allem zu Projektbeginn noch verpflichtend. Hat sich im Förderzeitraum geändert – wurde aber durchgehend beibehalten.

VI.2. Die Presseberichte des Projektes als PDF – Konvolut

Anhang 2: eigenes PDF

Anhang 1: Nachweis für Verwendung der Poster mit Logoleisten



Poster im Außenbereich



Poster im Innenbereich bei VA



Poster immer im Projektbüro